

Geschichte und Geschichte bilingual **Schulinternes kompetenzorientiertes Curriculum – Sekundarstufe II – Einführungsphase**

übergeordnete Kompetenz: Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins

Vorbemerkungen:

- Ergänzend zum schulinternen Curriculum wird auf die allgemeinen Grundsätze zur Leistungsbewertung (KLP SII Geschichte, S. 42f.) verwiesen.
- Gegenstand des schulinternen Curriculums sind die Grundsätze im Bereich "sonstige Mitarbeit" sowie die Regelungen im KLP SII Geschichte, S. 43f., auch bezüglich der Überprüfungsformen.
- Bei der Planung des Unterrichts findet regelmäßig ein eigenständiger Abgleich mit dem schulinternen Methodencurriculum für das Fach Geschichte statt. Zu den Methoden gehört die Vermittlung der Operatoren in Aufgabenstellungen und der Erläuterung von Aufbau und Abfassung einer Klausur im Fach Geschichte.
- Bestandteil des schulinternen Curriculums sind schließlich die schulinternen Grundsätze zur Vorbereitung und Leistungsbewertung von Facharbeiten.
- In der Stufe EF wird in jedem Halbjahr eine Klausur geschrieben. Im ersten Halbjahr wird die zweite Klausur geschrieben, im zweiten Halbjahr die erste Klausur.

Ergänzende Hinweise:

- Die im schulinternen Curriculum verwendeten Abkürzungen "MK1" bis "MK9" und "HK1" bis "HK6" entsprechen in ihrer Ausformulierung den Angaben zu den Kompetenzerwartungen im KLP SII Geschichte, S. 19-21.
- Die Reihenfolge, in der die Unterrichtsvorhaben umgesetzt werden, kann variieren.
- In den bilingualen Kursen der EF werden die Unterrichtsvorhaben 2 und 3 analog zu den Vorgaben für die deutschsprachigen Kurse unterrichtet. Das Unterrichtsvorhaben 2 wird weitgehend am Beispiel des Themas "Islamic Spain" unterrichtet.
- In den bilingualen Kursen der EF wird das Unterrichtsvorhaben 1 gekürzt. Der Schwerpunkt EF 1.1 entfällt. Die exemplarische Verdeutlichung von Migration und Integration im Ruhrgebiet (Schwerpunkt EF 1.4) wird durch ein Beispiel aus dem englischsprachigen Raum ersetzt.

1 Erfahrung mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive

Vorgabe inhaltlicher Schwerpunkt	Vorgabe Sachkompetenz	Vorgabe Urteilskompetenz	Vorschlag Methodenkompetenz aus MK1-MK9	Vorschlag Handlungskompetenz aus HK1-HK6
<p>EF 1.1 Darstellung der Germanen in römischer Perspektive</p>	<p>EF 1.1 Die SuS erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art</p>	<p>EF 1.1 Die SuS beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder</p>	<p>EF 1.1 MK3: Die SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her</p> <p>MK4: Die SuS identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei</p> <p>MK7: Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme</p>	<p>EF 1.1</p>
<p>EF 1.2 Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa</p>	<p>EF 1.2 Die SuS erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa)</p>	<p>EF 1.2 Die SuS beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geografischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute</p>	<p>EF 1.2 MK6: Die SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an</p> <p>MK7: Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme</p>	<p>EF 1.2</p>

Vorgabe inhaltlicher Schwerpunkt	Vorgabe Sachkompetenz	Vorgabe Urteilskompetenz	Vorschlag Methodenkompetenz aus MK1-MK9	Vorschlag Handlungskompetenz aus HK1-HK6
<p>EF 1.3 Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit</p>	<p>EF 1.3 Die SuS analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der frühen Neuzeit dokumentieren</p>	<p>EF 1.3 Die SuS erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrierter Weltbilder in der Neuzeit</p>	<p>EF 1.3 MK2: Die SuS recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen</p> <p>MK3: Die SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her</p> <p>MK5: Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor</p>	<p>EF 1.3 HK2: Die SuS entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen</p>
<p>EF 1.4 Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert</p>	<p>EF 1.4 Die SuS stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt an Rhein und Ruhr dar</p>	<p>EF 1.4 Die SuS erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen</p>	<p>EF 1.4 MK1: treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung</p> <p>MK5: Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor</p> <p>MK8: Die SuS stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar</p>	<p>EF 1.4 HK2: Die SuS entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen</p>

2 Islamische Welt – christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen im Mittelalter und früher Neuzeit

Vorgabe inhaltlicher Schwerpunkt	Vorgabe Sachkompetenz	Vorgabe Urteilskompetenz	Vorschlag Methodenkompetenz aus MK1-MK9	Vorschlag Handlungskompetenz aus HK1-HK6
<p>EF 2.1 Religion und Staat</p>	<p>EF 2.1 Die SuS beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge</p> <p>Die SuS beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt</p>	<p>EF 2.1</p>	<p>EF 2.1 MK4: Die SuS identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei</p> <p>MK6: Die SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an</p>	<p>EF 2.1 HK1: stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar</p> <p>HK2: Die SuS entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen</p>
<p>EF 2.2 Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur</p>	<p>EF 2.2 Die SuS erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen</p>	<p>EF 2.2 Die SuS beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens</p>	<p>EF 2.2 MK2: Die SuS recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen</p>	<p>EF 2.2</p>

Vorgabe inhaltlicher Schwerpunkt	Vorgabe Sachkompetenz	Vorgabe Urteilskompetenz	Vorschlag Methodenkompetenz aus MK1-MK9	Vorschlag Handlungskompetenz aus HK1-HK6
<p>EF 2.3 Die Kreuzzüge</p>	<p>EF 2.3 Die SuS erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her</p>	<p>EF 2.3 Die SuS erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt</p>	<p>EF 2.3 MK6: Die SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an</p> <p>MK7: Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme</p> <p>MK8: Die SuS stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar</p>	<p>EF 2.3 HK2: Die SuS entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen</p>
<p>EF 2.4 Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit</p>	<p>EF 2.4 Die SuS erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit</p> <p>Die SuS beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung</p>	<p>EF 2.4 Die SuS erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen</p> <p>Die SuS erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann</p>	<p>EF 2.4 MK3: Die SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her</p> <p>MK5: Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor</p> <p>MK8: Die SuS stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar</p>	<p>EF 2.4 HK3: Die SuS beziehen angeleitete Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen</p> <p>HK4: Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen öffentlicher Erinnerungskultur</p>

3 Menschenrechte in historischer Perspektive

Vorgabe inhaltlicher Schwerpunkt	Vorgabe Sachkompetenz	Vorgabe Urteilskompetenz	Vorschlag Methodenkompetenz aus MK1-MK9	Vorschlag Handlungskompetenz aus HK1-HK6
<p>EF 3.1 Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</p>	<p>EF 3.1 Die SuS erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang</p> <p>Die SuS beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses</p>	<p>EF 3.1 Die SuS beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten</p> <p>Die SuS beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand</p>	<p>EF 3.1 MK1: treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung</p> <p>MK2: Die SUS recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen</p> <p>MK4: Die SUS identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei</p> <p>MK9: stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich</p>	<p>EF 3.1 HK1: stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar</p> <p>HK3: Die SUS beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen</p> <p>HK4: Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen öffentlicher Erinnerungskultur</p>

Vorgabe inhaltlicher Schwerpunkt	Vorgabe Sachkompetenz	Vorgabe Urteilskompetenz	Vorschlag Methodenkompetenz aus MK1-MK9	Vorschlag Handlungskompetenz aus HK1-HK6
<p>EF 3.2 Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</p>	<p>EF 3.2 Die SuS erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution</p> <p>Die SuS beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution</p>	<p>EF 3.2 Die SuS beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht</p> <p>Die SuS beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa</p>	<p>EF 3.2 MK3: Die SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her</p> <p>MK6: Die SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an</p> <p>MK7: Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme</p> <p>MK5: Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor</p>	<p>EF 3.2 HK2: Die SuS entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen</p>

Vorgabe inhaltlicher Schwerpunkt	Vorgabe Sachkompetenz	Vorgabe Urteilskompetenz	Vorschlag Methodenkompetenz aus MK1-MK9	Vorschlag Handlungskompetenz aus HK1-HK6
<p>EF 3.3 Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</p>	<p>EF 3.3 Die SuS erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u.a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin)</p>	<p>EF 3.3 Die SuS bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte</p>	<p>EF 3.3 MK5: Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor</p> <p>MK8: Die SuS stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar</p> <p>MK9: stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich</p>	<p>EF 3.3 HK1: stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar</p> <p>HK2: Die SuS entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen</p> <p>HK3: Die SuS beziehen angeleitete Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen</p> <p>HK4: Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen öffentlicher Erinnerungskultur</p>